

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**[Werke]**

Julius Cäsar

**Shakespeare, William**

**Bielefeld, 1897**

Auftritt IV

[urn:nbn:de:bsz:31-86705](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86705)

Dritter Auftritt.

Eine Straße nahe beim Kapitol.

Artemidorus tritt auf und liest einen Zettel.

Artemidorus.

„Cäsar, hüte dich vor Brutus; sei wachsam gegen  
„Cassius; komm Casca nicht zu nah; hab ein Auge auf  
„Cinna; mißtraue dem Trebonius; beobachte den Metellus  
„Cimber wohl; Decius Brutus liebt dich nicht; beleidigt  
5 „hast du den Cajus Ligarius. Nur ein Sinn lebt in  
„allen diesen Männern, und er ist gegen Cäsar gerichtet.  
„Wo du nicht unsterblich bist, schau um dich: Sorglosig-  
„keit schafft der Verschwörung Raum. Mögen dich die  
„großen Götter schützen.

Der Deinige

Artemidorus.“

10 Hier will ich stehn, bis er vorübergeht,  
Und will ihm dies als Bittschrift überreichen.  
Mein Herz bejammert, daß die Tugend nicht  
Frei von dem Zahn des Neides leben kann.  
O Cäsar, lies! so bist du nicht verloren:  
15 Sonst ist das Schicksal mit Verrat verschworen. (Ab.)

Vierter Auftritt.

Ein anderer Teil derselben Straße, vor dem Hause  
des Brutus.

Portia und Lucius kommen.

Portia.

Ich bitt' dich, Knabe, lauf in den Senat.  
Halt dich jetzt nicht mit Reden auf und geh.  
Was wartest du?

Lucius.

Zu hören, was ich soll.

Portia.

Ich möchte dort und wieder hier dich haben,  
 Eh ich dir sagen kann, was du da sollst. 5  
 O Festigkeit, steh unberrückt mir bei,  
 Stell einen Fels mir zwischen Herz und Zunge!  
 Ich habe Mannesinn, doch Weibeskraft.  
 Wie fällt doch ein Geheimnis Weibern schwer! —  
 Bist du noch hier? 10

Lucius.

Was sollt' ich, gnäd'ge Frau?  
 Nur hin zum Kapitol und weiter nichts?  
 Und so zurück zu Euch und weiter nichts?

Portia.

Nein, ob dein Herr wohl aussieht, melde mir,  
 Denn er ging unpaß fort; und merk dir recht,  
 Was Cäsar macht, wer ihm mit Bitten naht. 15  
 Still, Knabe! Welch Geräusch?

Lucius.

Ich höre keins.

Portia.

Ich bitt' dich, horch genau.  
 Ich hörte wirren Lärm, als stritten sie;  
 Und her vom Kapitol bringt ihn der Wind.

Lucius.

Gewißlich, gnäd'ge Frau, ich höre nichts. 20

(Ein Wahrsager kommt.)

Portia.

Komm näher, Mann! Wo führt dein Weg dich her?

Wahrsager.

Von meinem Hause, liebe gnäd'ge Frau.

Portia.

Was ist die Uhr?

Wahrsager.

Die neunte Stund' etwa.

Portia.

Ist Cäsar schon aufs Kapitol gegangen?

Wahrsager.

25 Nein, gnäd'ge Frau; ich suche einen Platz,  
Daß ich aufs Kapitol ihn ziehen seh'.

Portia.

Du hast ein Bittgesuch an Cäsar: nicht?

Wahrsager.

Das hab' ich, gnäd'ge Frau. Beliebt es Cäsar,  
Aus Güte gegen Cäsar mich zu hören,  
30 So bitt' ich ihn, es gut mit sich zu meinen.

Portia.

Wie? weißt du, daß man ihm ein Leid will anthun?

Wahrsager.

Keins seh' ich klar vorher; viel, fürcht' ich, kann geschehn.  
Doch guten Tag! Hier ist die Straße eng:  
Die Schar, die Cäsar auf der Ferse folgt,  
35 Von Senatoren, Prätor'n, Supplikanten  
Wird einen schwachen Mann beinah erdrücken.  
Ich will an einen freiern Platz und da  
Den großen Cäsar sprechen, wenn er kommt. (16.)

Portia.

Ich muß ins Haus. Ach, welch ein schwaches Ding  
40 Das Herz des Weibes ist! O Brutus!  
Der Himmel helfe deinem Unternehmen. —  
Hört mich wohl Lucius? — Brutus wirbt um etwas,  
Das Cäsar weigert. — O, es wird mir schlimm!  
Lauf, Lucius, empfehl mich meinem Gatten.  
45 Sag, ich sei gutes Muts; komm wieder dann  
Und melde mir, was er dir aufgetragen. (Beide ab.)